

Ausschussvorsitzender Koop ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet die Vertreter der Verwaltung, den Punkt näher zu erläutern. Die Präsentation dazu ist der Beschlussvorlage beigelegt. Herr Heyer erläutert daraufhin anhand der Präsentation, auf welcher gesetzlichen Grundlage der Gesamtabschluss vorzunehmen ist und dass diese Verpflichtung erstmalig mit dem Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 bestand. Aufgrund der Beteiligungsverhältnisse wurde für die Jahre 2012 und 2013 die Konsolidierung nur für die Alfsee GmbH vorgenommen. Ab 2014 wird sich der Konsolidierungskreis deutlich ausweiten, da weitere Gesellschaften hinzukommen (HaseEnergie, HaseNetz, HaseWohnbau und HaseBäder). Bei dem Gesamtabschluss sind die Einzelabschlüsse in einen NKR-Summenabschluss überzuleiten. Dabei wird geprüft, welche Werte beim Kapital, bei den Schulden, beim Aufwand und Ertrag zu konsolidieren sind, da sie sonst zu einer Doppelerfassung im Gesamtabschluss führen würden. Im Jahr 2012 hat die Samtgemeinde in der Bilanz durch die Alfsee GmbH insgesamt eine Bilanzsumme von 74,422 Mio €. Im Jahr 2013 beläuft sich die Bilanzsumme durch den Gesamtabschluss auf 75,091 Mio €.

Auf Nachfrage erläutert Herr Heyer, dass derzeit der Jahresabschluss 2018 erstellt wird, der auch dieses Jahr geprüft werde. Anschließend wird dann an den weiteren Gesamtabschlüssen gearbeitet. Da zusätzlich noch entsprechende Berichte zu den Jahresabschlüssen zu erstellen sind, gestaltet sich dies als zeitaufwendig.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, nimmt der Ausschuss die Gesamtabschlüsse 2012 und 2013 zur Kenntnis.